

Titel der Drucksache:

Besondere Bedeutung des Erfurter Petersbergs bei der Bundesgartenschau Erfurt 2021

Drucksache

0442/17

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	08.03.2017	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Erfurter Petersberg ist ein geschichtsträchtiger Ort und nicht nur als einer der ältesten Siedlungsorte Erfurts, sondern auch als Standort des Klosters Peter und Paul und als Festungsanlage.

Nicht erst die BUGA Koblenz hat bewiesen, wie historische Bausubstanz inhaltlich in das BUGA-Ausstellungskonzept einfließen kann. Die Festung Ehrenbreitstein in Koblenz empfiehlt sich im Jahr 2017, 6 Jahre nach BUGA, mit einem umfangreichen thematischen Programm den Koblenzern und seinen Gästen und gilt als Besuchermagnet.

Nun soll der Petersberg bei der BUGA 2021 zum „Forum der Thüringer Gartenkunst“ werden, wobei der „Geschichte des Petersbergs ein weiteres Thema für das Plateau“ eingeräumt werden soll, aber so der Eindruck nur als „ein weiteres Thema“ favorisiert wird.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Warum wird Geschichte des Petersberges insbesondere nach dem Jubiläum 350 Jahre Zitadelle Petersberg und als christliches Zentrum bei der BUGA 2021 nicht mehr in Mittelpunkt als gerückt?
2. Mit welchen (spektakulären) „Attraktion“, sollen nun die anvisierten 2 Millionen Besucher auf die Stadtkrone Erfurt's gelockt werden?
3. Welchen Vorhaben und Neuinstallationen auf dem Petersberg haben nachhaltigen Charakter und bleiben damit den Erfurtern erhalten?

24.02.2017, gez. i. A. Bergmann

Datum, Unterschrift
